

## Methoden des Abbruchs



Der Schwangerschaftsabbruch kann auf zwei Arten durchgeführt werden: chirurgisch (unter Lokalanästhesie oder Vollnarkose) oder medikamentös. Die Auswahl erfolgt entweder nach medizinischen Gründen oder nach dem Wunsch der Frau. Für den medikamentösen Abbruch wird das Medikament Mifegyne® eingesetzt; es enthält den Wirkstoff Mifepriston. Mifepriston (früher bekannt als RU-486) wurde in den 1980er Jahren in Frankreich entwickelt – und polarisierte die Gesellschaft: Teile der Frauenbewegung waren euphorisch, religiöse Fanatiker liefen Sturm dagegen. 1988 wurde das Medikament unter dem Namen Mifegyne® in Frankreich zugelassen; die Zulassung führte zu heftigen politischen Kontroversen. 1991 folgte die Zulassung in Großbritannien, 1992 in Schweden. Die meisten anderen europäischen Länder – darunter auch Österreich - folgten erst 1999.

